

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Rat der Stadt Rheine

**Anschrift:**Bürgerstr. 5
48432 RheineStadt Rheine
z.H. Herrn Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann
Klosterstraße 14
48429 Rheine

Rheine, 07.11.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Lüttmann,

für die bevorstehenden Haushaltsplanberatungen stellt die SPD-Ratsfraktion nachfolgenden Antrag und bittet um Beratung und Beschlussfassung.

Antrag:

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheine beantragt, den im Haushaltsplanentwurf 2019 bestehenden Ansatz „Zuschüsse für Investitionen an Sportvereine“ in Höhe von 265.000 Euro, um 150.000 Euro zu erhöhen. Die beantragte Erhöhung soll zunächst für die kommenden drei Jahre gelten.

Desweiteren wird beantragt, ein Gesamtkonzept zu erarbeiten, um den weiteren Bedarf an Kunstrasenplätzen für die kommenden Jahre zu ermitteln. Dabei soll auch geklärt bzw. geprüft werden, welche Möglichkeiten bestehen, um eine Partizipation verschiedener Vereine bei der Nutzung dieser Plätze zu erreichen.

Begründung:

Im Einzelplan 0 des Haushaltsplanentwurfs 2019, sind in der Produktgruppe 7 unter Punkt 15, insgesamt rund 735.000,00 Euro als Transferaufwendungen für die Sportvereine der Stadt Rheine vorgesehen.

Diese Transferaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Zuschüsse für Investitionen:	265.000 Euro
Betriebskostenzuschüsse für Rasen- und Platzpflege	219.000 Euro
Betriebskostenzuschüsse an Sportvereine	176.000 Euro
Zuschüsse zur Förderung der Jugendarbeit	16.000 Euro
Erbbauzinsen für Grundstück TV Jahn Rheine	30.000 Euro
Fahrtkostenzuschüsse	9.000 Euro

Betriebskostenzuschüsse und

Zuschüsse für besondere (Einzel)
Veranstaltungen an Antrag stellende
Vereine sowie den Stadtsportverband 20.000 Euro

Dieser Betrag in der hier genannten Zusammensetzung ist auch in der mittelfristigen Finanzplanung so vorgesehen, so dass eine Anpassung bis zunächst bis zum Jahr 2022 nicht geplant ist.

Bereits in diesem Jahr haben zwei Rheiner Fußballvereine angekündigt, auf ihrem Vereinsgelände einen Kunstrasenplatz anzulegen. Die Kosten für einen Kunstrasenplatz liegen nach Darstellung der beiden Vereine zwischen 500 000 und 600 000 Euro.

Beide Vereine beabsichtigen ihre Förderanträge zeitnah zu stellen, so dass diese Förderanträge nach den momentan noch geltenden Sportförderrichtlinien der Stadt Rheine zu entscheiden sind. Danach können beide Vereine mit jeweils 70 % Förderung der beantragten Kosten rechnen.

Unabhängig davon ob beide Anträge in diesem Jahr oder einer der beiden Anträge zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden, wird aufgrund der damit erheblichen Fördersummen ein großer Teil der im Haushaltsplan vorgesehenen Zuschüsse für Investitionen in Höhe von jährlich 265.000 Euro an diese beiden Vereine für die nächsten Jahre ausgeschüttet bzw. gebunden

Damit verbunden ist die Gefahr, dass für ebenfalls notwendige Investitionen bei anderen Rheiner Sportvereinen kaum oder im schlimmsten Fall keine Mittel zur Verfügung stehen könnten. Eine solche Situation kann bei den anderen Sportvereinen über Jahre gesehen zu einem Investitionsstau führen. Notwendige Maßnahmen könnten daher nicht oder nur unzulänglich durchgeführt werden, was dann am Ende zu noch höheren Kosten führen kann.

Außerdem kann ein solches Szenario auch zu Unmut und Unruhe bei den anderen Rheiner Sportvereinen führen.

Die SPD-Fraktion Rheine steht daher auf dem Standpunkt, dass eine solche Situation den Rheiner Sportvereinen nicht zugemutet werden kann.

Hinzu kommt außerdem, dass viele Sportvereine der Stadt Rheine über vereinseigene Anlagen verfügen und somit für deren Pflege und Unterhaltung zuständig sind. Dadurch entlasten sie auf nicht unerhebliche Weise den Sportetat der Stadt Rheine.

Die SPD-Fraktion beantragt daher bei den Transferaufwendungen an Sportvereine, den Ansatz „Zuschüsse für Investitionen“ von derzeit 265.000 Euro um 150.000 Euro und damit auf insgesamt 415.000 Euro zu erhöhen. Diese Erhöhung soll zunächst für die kommenden drei Jahre im Haushaltsplan festgeschrieben werden.

Mit freundlichen Grüßen



Detlef Weißling

(Fraktionsgeschäftsführer)